

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



06.08.2021

Klimaschutz konkret Urban Farming für städtische Neubauten

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, bei städtischen Neubauten ab sofort Klimafassaden zu planen und schnellstmöglich umzusetzen. Zudem werden auf geeigneten Dächern Gemüseanbau, Demogärten und City Greening ermöglicht.

Begründung

Die Vorteile von Klimafassaden und „urban farming“ liegen auf der Hand: Abkühlung der aufgeheizten Stadtluft, Verbesserung des Mikroklimas, Stärkung der Artenvielfalt. München profitiert von mehr Grün in der Stadt, bei wenig Flächenverbrauch. Dazu kommt eine wohnortnahe Versorgung mit frischen, saisonalen Obst- und Gemüsesorten. Dabei ist es obendrein nur verantwortungsvoll, wenn z.B. für die Bewässerung der Pflanzen auf Dächern, an der grünen Wand das Regenwasser gesammelt wird, denn wir können uns keine Verschwendung mehr leisten! Mit unseren vorhandenen Ressourcen muss sorgsam und verantwortungsvoll umgegangen werden. Basierend auf dem Antrag „Urban Farming/Vertical Farming auch für München?“ vom 31.03.2021 soll die Realisierung solcher Projekte nun zügig umgesetzt werden.

Manuel Pretzl (Initiative)
Fraktionsvorsitzender

Sebastian Schall
Stadtrat

Dr. Evelyne Menges
stv. Fraktionsvorsitzende

Heike Kainz
Stadträtin